

Vertanzet Schueh

Autor(en): **Blumer, Fridli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-499198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Als Anregung gedacht

Vertanzet Schueh

Fridli Blumer

Es git es Ländli neimetwo
Wyt hinder Bäarge äne
Det läbed d Lütli frisch und froh
Bim Sinne und bim Sänne.

Am Büchel wachst e milchigs Chruut
Us Töbel tschodred d Bächli,
Und s Volch hät sunnebruuni Huut,
Bim Grüesse meinsch, es lächli.

A Chilbene vertanzt mä d Schueh
Ja d Sohle dur, ja währli
Und tanzt es Maitli uf eim zue,
Gits vor em Schnee es Päärli.

Zwei Päärli Gschüeh i ds Tobel ghyt!
Es Päärli Liebeslütli!
Sind allwäg schuu, ebs abeschnyt
Schu Brütigam und Brütli.